

PROTOKOLL

aufgenommen über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats am Freitag, den 17.07.2020. Die Sitzung findet im großen Sitzungszimmer der Marktgemeinde Arbesbach statt. Die Teilnehmer haben sich vor Betreten des Sitzungssaales die Hände desinfiziert. Die Tische wurden so gestellt, dass die Abstandsregeln eingehalten werden können.

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister: Frühwirth Martin

Geschäftsf. Gemeinderäte:

Stiedl Veronika, Vzbgm.
Fichtinger Heinrich (ab
TOP 2)
Rametsteiner Johann

Hinterndorfer Helmut
Pfeiffer Christian
Kitzler Manfred

Gemeinderäte:

Mag. Reichard Reinhold
Bayreder Herbert
Huber Johannes
Huber Franz
Steinbauer Michaela
Hiemetsberger Michaela

KR Kraus Herbert
Kropfreiter Franz
Prinz Stefan
Pfeiffer-Vogl Markus
Lang Roland

Entschuldigt: Kolm Gerhard

Schriftführer: Huber Gerhard, Sekr.

Weiters anwesend: Huber Clemens, Buxbaum Thomas, Weichselbaum Hubert (für die FF Arbesbach)

Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 29.05.2020
2. FF-Haus Arbesbach – Auftragsvergaben weiterer Gewerke
3. UFC-Jugendförderung
4. Entwidmung – öffentlicher Weg in der KG Pretrobruck
5. Bärentrail-Anteil 2020
6. 1. Nachtragsvoranschlag 2020
7. Wasserversorgung - Information
8. Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gemeinderäte

Die Sitzung ist öffentlich!

Feststellungen, Beschlüsse, Sitzungsvermerke

TOP 1:

Das Protokoll der letzten Sitzung (29.05.2020) wurde mit der Einladung versandt. Es wurden keine Einwände erhoben. Es gilt somit als genehmigt.

Antrag des Bürgermeisters an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge das vorliegende Protokoll vollinhaltlich beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 2: FF Haus Arbesbach – Auftragsvergaben

Sachverhalt:

Die Fa. Wagner führt am Firmengelände des neu zu errichtenden Feuerwehrhauses in Arbesbach bereits Erdaushubarbeiten durch. Mittlerweile sind weitere sieben Gewerke zur Angebotslegung ausgeschrieben worden. Es wurden jeweils mindestens drei, meistens jedoch vier Firmen, um Angebotslegung ersucht.

Es wurde für alle Gewerke ein Fachverzeichnis erstellt und dann den Firmen übermittelt. Sämtliche Gewerke haben eine Auftragssumme von unter € 100.000,--.

Nach Einlagen des Erstangebots wurden nochmals Verhandlungen mit allen Firmen durchgeführt. Diese Besprechungen wurden vom Kommando der FF Arbesbach geführt, dieses gab im Anschluss dann Empfehlungen an den Gemeindevorstand betreffend der Auftragsvergaben ab.

Es sollen alle Gewerke einzeln vorgetragen und beschlossen werden.

Sollte eine Firma den Zuschlag erhalten und dann nicht annehmen, so soll der nächstgereichte Anbieter zum Zug kommen und den Auftrag erhalten.

Sollte sich ein Gemeinderat bei der Abstimmung für einzelne Gewerke befangen fühlen, dann möge er dies bitte vor der jeweiligen Vergabe kundtun und das Sitzungszimmer für diesen Abstimmungsteil verlassen.

- **Zimmereigewerk**

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

	Fessl GmbH	RLH Zwettl	H&K GmbH
Erstangebot	89.370,25	88.531,92	88.631,34
Preis nach Verhandlung	84.361,14	81.888,29	88.127,37

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Die Vergabe soll an den Billigstbieter, das RLH Zwettl, erfolgen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- **Dachdecker**

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

	Zankl GmbH	Buxbaum GmbH	Mühlbachler	Zahlr GmbH
Erstangebot	69.545,24	62.018,30	kein Anbot	73.690,90
Preis nach Verhandlung	67.458,89	60.150,08		68.700,74

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Die Vergabe soll an den Billigstbieter, die Fa. Buxbaum GmbH, erfolgen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- **Sanitär**

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

	Ledermüller	Menhart	Kamleitner	S.H.G.
Erstangebot	43.977,00	47.064,00	43.938,00	46.381,20
Preis nach Verhandlung	39.300,62	45.652,08	43.059,24	44.989,76

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Die Vergabe soll an den Billigstbieter, die Fa. Ledermüller, erfolgen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit einer Enthaltung (GR Kropfreiter)

- **Heizung**

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

	Ledermüller	Menhart	Kamleitner	S.H.G.
Erstangebot	87.907,92	83.984,40	79.792,80	84.942,00
Preis nach Verhandlung	78.660,02	81.464,87	78.196,94	82.393,74

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Die Vergabe soll an den Billigstbieter, die Fa. Kamleitner, erfolgen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- **Elektriker**

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

	Beneder	Göschl	Gundacker	EPS
Erstangebot	85.404,36	80.369,36	91.990,98	81.554,14
Preis nach Verhandlung	75.679,45	78.761,98	87.391,43	74.586,26

Bürgermeister Frühwirth erklärt sich für die Abstimmung über dieses Gewerk als befangen (Verwandtschaftsverhältnis zu einem Anbieter). Er verlässt daher den Sitzungssaal. Vizebürgermeisterin Stiedl übernimmt für diesen Part den Vorsitz.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Die Vergabe soll nach Prüfungen der Anbote durch die Feuerwehr an das ortsansässige Unternehmen, die Fa. Beneder, ergehen. Die Ortsansässigkeit, die Verfügbarkeit der Firmenvertreter auch an Wochenenden, die bereits erbrachten Vorleistungen am Bauplatz sowie die Bereitschaft unentgeltlich die Feuerwehr zu unterstützen, relativiert den Preisunterschied von € 1.093,19 zum Billigstbieter.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Bürgermeister Frühwirth wird wieder in den Raum gebeten – er übernimmt wieder den Vorsitz für den weiteren Sitzungsverlauf.

- **Fenster**

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

	Dorn GmbH Bruckner Fenster	RLH Zwettl Internorm	RLH Unter- weißenbach Internorm	Schöllbauer Martin Bruckner- Fenster
Erstangebot	33.590,89	24.033,26	24.902,46	33.232,79
Preis nach Verhandlung	28.263,33	24.048,97	23.647,19	33.232,79

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Die Vergabe soll an die Fa. RLH Zwettl erfolgen, da der Preisunterschied zum oberösterreichischen Unternehmen nicht sehr hoch ist und die Wertschöpfung somit größtenteils in Arbesbach bleiben würde.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

- **Tore**

Folgende Firmen haben Angebote abgegeben:

	Dorn GmbH		Fichtinger Gerhard Groß-Pertenschlag		Fichtinger Joh. Arbesbach		Schöllbauer Martin	
Modell	SPU 42 TF	SPU 67	SPU 42 TF	SPU 67	SPU 42 TF	SPU 67	SPU 42 TF	SPU 67
Erst- angebot	30.728,40	37.837,20	31.448,40	35.950,80	34.663,32	39.821,88	34.201,20	39.783,60
Preis nach Verh.	30.728,40	37.837,20	29.598,78	34.423,26	34.663,32	39.821,88	34.201,20	39.783,60

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Es soll das Modell SPU 42 TF angekauft werden und die Vergabe soll an die Fa. Fichtinger Gerhard, der Billigstbieter ist, erfolgen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Zu Beginn der kommenden Woche sollen alle Firmen über die Ergebnisse informiert werden.

TOP 3

Sachverhalt:

Der UFC Arbesbach hat einen Antrag auf Jugendförderung für das Jahr 2020 gestellt. Es werden derzeit fünf Jugendmannschaften betreut, die ein bis zwei Trainings und ein Spiel pro Woche bestreiten. Dafür stehen 10 Jugendtrainer zur Verfügung, die sich in ihrer Freizeit mit großem Einsatz und Zeitaufwand um die Kinder kümmern.

Um diese so wichtige Jugendarbeit auch weiter in diesem Ausmaß ausüben zu können, ersucht der UFC wieder um finanzielle Unterstützung. Der Zuschuss soll aufgrund der steigenden Kosten auf € 2.500,-- erhöht werden (2019: € 2.000,--).

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge einer Jugendförderung von € 2.500,-- zustimmen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 4:

Sachverhalt:

Die NÖ Agrarbezirksbehörde führt im Auftrag von Meyerhofer Franz und Renate sowie Maierhofer Hermann und Rosalinde und Pfeiffer Gerhard ein Flurbereinigungsverfahren durch.

Das im Gemeindebesitz (öffentliches Gut) befindliche Grundstück 2528/5, EZ 100, KG Pretrobruck, wird durch das Flurbereinigungsverfahren als Aufschließungsstraße zur Bewirtschaftung nicht mehr benötigt. Daher sind die Grundanrainer Meyerhofer und Pfeiffer mit dem Ersuchen an die Gemeinde herangetreten, diese Flächen kostenlos aus dem öffentlichen Gut zu entwidmen und an die jeweiligen Anrainer abzutreten.

Es handelt sich dabei um eine Gesamtfläche von 795 m².

Die Agrarbezirksbehörde wird nach der generellen Zustimmung der Gemeinde eine Vermessung veranlassen. Das Ergebnis wird bei Vorliegen eines Planes im Gemeinderat nochmals behandelt. Durch eine Kundmachung wird die Bevölkerung dann auch von der Entwidmung des öffentlichen Gutes in Kenntnis gesetzt.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Entwidmung der Parz. 2528/5, KG Pretrobruck, aus dem öffentlichen Gut und der Abtretung an die Grundeigentümer soll zugestimmt werden.

Beschluss:

Die Anträge werden angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 5:

Sachverhalt:

Der Arbeitskreis „Bärentrail“ hat um Überweisung des Projektbeitrages für das Jahr 2020 ersucht. Es ist laut Besprechung vom November 2018 ein Jahresbetrag von € 5.000,-- erforderlich und anno dazumal auch von den Mitgliedsgemeinden in Aussicht gestellt worden.

Der Bärenwald meldet Rekordbesucherzahlen und auch der Wandertourismus boomt augenscheinlich in Zeiten von Corona.

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Auszahlung des Beitrages soll zugestimmt werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 6:

Sachverhalt:

EINNAHMEN					
6,163,303	70 000,00	-	10 000,00	60 000,00	FF Arbesbach - Direktzahlungen
6,163,346	240 000,00	+	448 000,00	688 000,00	FF-Haus Arbesbach - Darlehen
6,163,816	170 000,00	+	72 000,00	242 000,00	FF Arbesbach - Eigenleistungen
2,920,830	0,00	+	14 000,00	14 000,00	Grundsteuer A
2,920,831	0,00	+	83 000,00	83 000,00	Grundsteuer B
2,920,8331	0,00	+	116 000,00	116 000,00	Kommunalsteuer
			723 000,00		

Kostenstelle	Voranschlag	plus / minus	VA incl. NTVA	Begründung	
AUSGABEN					
1,000,670	7 000,00	+	23 000,00	30 000,00	Pensionsversicherung - GO
1,000,760	12 400,00	-	7 000,00	5 400,00	Altbürgermeister-Pension
1,010,580	73 000,00	+	18 000,00	91 000,00	Sozialversicherung - VB
1,010,710	300,00	+	20 000,00	20 300,00	EDV, Wartung, Schulungen, Programme
1,019,723	8 000,00	+	6 000,00	14 000,00	Repräsentationsauslagen
1,029,614	4 000,00	+	16 000,00	20 000,00	Klingerhaus - WC
1,031,728	3 000,00	+	4 000,00	7 000,00	Flächenwidmungsplan
5,163,010	720 000,00	+	510 000,00	1 230 000,00	FF-Haus Arbesbach - Errichtung
1,262,613	11 900,00	+	15 000,00	26 900,00	Sportplatz/Trainingsplatz
1,429,757	100,00	+	3 000,00	3 100,00	Soziale Einrichtungen
1,480,768	14 000,00	+	19 000,00	33 000,00	Wohnbauförderungen
1,814,459	10 200,00	-	5 000,00	5 200,00	Winterstreugut
1,850,619	7 100,00	+	45 000,00	52 100,00	WVA -Sanierungen, Brunnen
1,850,728	300,00	+	3 000,00	3 300,00	Trinkwasser
5,850,728	0,00	+	8 000,00	8 000,00	WVA - Steinberg
5,851,728	0,00	+	26 000,00	26 000,00	ABA - Steinberg
1,851,619	4 400,00	+	19 000,00	23 400,00	Kanalsanierungen
			723 000,00		

	2020	2021	2022	Gesamt
	1 230 000,00	580 000,00	238 000,00	2 048 000,00
FF bar	60 000,00			60 000,00
FF Eigenleistung	242 000,00	360 000,00	18 000,00	620 000,00
Marktgemeinde Darlehen	688 000,00			688 000,00
Marktgemeinde Überschuss				
NÖ LR - BZ	100 000,00	100 000,00	100 000,00	300 000,00
NÖ LR - Sonder-BZ	120 000,00	100 000,00	100 000,00	320 000,00
NÖ LR - Raumordnung	20 000,00	20 000,00	20 000,00	60 000,00
Darlehen-Rahmen	1 400 000,00			
Gemeinde incl. NÖ LR 2 + 3	1 128 000,00			

Antrag des Vorstands an den Gemeinderat:

Der Nachtragsvoranschlag soll in der vorbereiteten Form beschlossen werden.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7:

Information:

Die Brunnenbohrung neben dem WVA-Behälter Forst ist erfolgt. Allerdings ist das Wasser eisen- (0,62 statt 0,20) und manganhaltig (0,30 statt 0,05). Der Befund über das Ergebnis der Mischbarkeit mit anderen Quellen liegt bis dato noch nicht vor.

Die Fa. Hydro-Ingenieure hat von der Fa. Ludwig Wassertechnik ein Anbot betreffend einer Enteisungsanlage eingeholt. Das dabei verwendete Filtermaterial bewirkt die Oxidation gelösten Eisens und Mangans mit Hilfe von höheren Oxiden des Mangans. Das entstandene Regenerationswasser bei dieser Methode muss in eine Kanalanlage abgeleitet werden. Die Kosten der Anlage belaufen sich nach derzeitigem Stand auf € 14.721,36.

Die Fa. Hydro-Ingenieure wird auch noch nach anderen Alternativen Ausschau halten.

Die vorhandene Quelle soll auf jeden Fall genutzt werden – wie auch immer?

Bgm. Frühwirth informiert in diesem Zusammenhang, dass durch das Kommunale Investitionspaket auch anfallende Kosten die Wasserversorgung betreffend mit 50% gefördert werden können.

Generell stellt sich die Frage, welche Projekte in diesem Zusammenhang verwirklicht werden können. Auch wenn für Arbesbach ca. € 170.000,-- in kommender Zeit zur Verfügung stehen – derselbe Betrag muss auch von der Gemeinde investiert werden!

TOP 8:

- Der Arbesbacher Dorfladen ist ab 7. August permanent geöffnet und im Haus Arbesbach 5 untergebracht – die Marktgemeinde steuert einen Kühlschrank als Unterstützung bei
- Am kommenden Montag stehen diverse Verkehrsüberprüfungen an (Fußgängerübergang von Reichard zu Betreutem Wohnen, Tempolimit bei Hammerschmiede etc.)
- Information, dass größere Kartonagen nicht zum Papiermüll gehören, sondern ins ASZ nach Altmelon gebracht werden müssen
- Am 14. August werden in der Sendung „Radio NÖ-Sommertour“ einige Beiträge aus Arbesbach gesendet, abends folgt dann in „ORF Niederösterreich“ ein kurzer Beitrag
- Ehrung der ausgeschiedenen Gemeinderäte: 13.08.2020, 19.00 Uhr, Bärenhof Kolm
- Projektmarathon der Landjugend: 11. bis 13. September; Projekte?
- Das Müllproblem am Stellplatz ist heuer noch akuter (mehr Benutzer) – größerer Container, Müllinsel konzipieren? Auch die Stromanschlüsse gehören erweitert Gebührenerhöhung?

- GR Prinz: Bei Neubauten soll den Bauwerbern angeraten werden, eine Regenwasserzisterne miteinzubauen
- Parkplatz Höllfall: Hier sollte man für die Zukunft eine Regelung finden, da der derzeitige Abstellplatz eigentlich ein Holzlagerplatz und sowieso zu klein ist
- GR Reichard : Die Destination Waldviertel verstärkt die Werbung für sanften Tourismus mit den Standorten Arbesberg und Höllfall – es ist jedoch kein Massentourismus wie z. B. in den Tiroler Bergen zu befürchten
- Aufhängen toter Krähen: Es muss ein Kompromiss zwischen Landwirten und Tourismus (Touristen) gefunden werden, da die derzeitigen Situationen teilweise eskalieren
- GR Kraus: Es gibt erst 170 EU-Gemeinderäte in NÖ – er berichtet von einer Veranstaltung zum Thema „Steuergerechtigkeit – wie geht es wirtschaftlich weiter?“
- Kraus: Nach nächster Sitzung lädt er anlässlich seines 60. Geburtstages in ein Arbesbacher Gasthaus ein (Sitzung ev. an einem Freitag, 19.00 Uhr)

Im Anschluss an die Sitzung lädt Vzbgm. Stiedl, anlässlich ihres 50-ers, durch Corona ein wenig verspätet, zu einem Abendessen in das Gasthaus Höfing ein.

Josef Reichard

RM: Kriegl

Obstl. K.

Stanz Kropfite